



Sie werden Signalprogramme für Lichtsignalanlagen erstellen, die u. a. auch für ITS Projekte benötigt werden. Die Projekte werden auf dem ITS Kongress in Hamburg im Jahr 2021 präsentiert. Sie arbeiten somit an der Zukunft der Verkehrssteuerung der FHH mit.

Verkehringenieurin bzw. Verkehringenieur

Dienststelle:

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation,
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Stellenanzahl:

2

Die Stellen sind:

- unbefristet
- Vollzeit auch teilzeitgeeignet
- ohne Führungsfunktion
- schnellstmöglich zu besetzen

Stellennummer:

174545

Die Ausschreibung richtet sich an:

Alle Interessierten

Entgeltgruppe (Tarifbeschäftigte):

EGr. 13 TV-L

Besoldungsgruppe (Beamte):

Nicht für Beamtinnen und Beamte ausgeschrieben

Bewerbungsschluss:

14.01.2019

Wichtige Hinweise:

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Teilzeittätigkeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Wir über uns:

Der Landesbetrieb (§ 106-LHO-Betrieb) ist mit rund 620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Dienstleister der Behörden und Ämter verantwortlich für die Realisierung und bedarfsgerechte Erhaltung baulicher Anlagen der technischen Infrastruktur. Zu unseren Aufgaben gehören insbesondere die Planung und Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie die Unterhaltung der Straßen, Brücken- und Tunnelbauwerke, Lärmschutzeinrichtungen, Hochwasserschutzanlagen und Gewässer sowie der Betrieb entsprechender Einrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

Wir sind für die verkehrstechnische Planung an den 1.750 Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet Hamburgs zuständig und entwickeln dafür anspruchsvolle Verkehrssteuerungen.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LSBG engagieren sich auch freiwillig in der Deichverteidigung, üben und helfen im Ernstfall, Deiche und Flutschutztore gegen Hochwasser zu sichern und zu verteidigen. Eine freiwillige Mitarbeit in der Deichverteidigungsorganisation wird im LSBG deshalb gern gesehen und unterstützt.

Ihr Aufgabenfeld:

Als Projektingenieurin oder Projektingenieur erwartet Sie eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Fachbereich S1 „Verkehrssteuerung“ der Hand in Hand mit dem „ITS-Team“ zusammen arbeitet. Das ITS-Team ist verantwortlich für die Realisierung bedeutender, zum Teil schwieriger, ITS-Projekte für den ITS-Weltkongress im Jahr 2021, der Fachbereich Verkehrssteuerung

ist verantwortlich für die Planung und verkehrstechnische Bearbeitung der Lichtsignalanlagen in Hamburg.

Wir entwickeln optimale Lösungen für die Verkehrsführung, die Verkehrsabwicklung und die Signalisierung an Knotenpunkten. Dabei berücksichtigen wir politischen Vorgaben sowie städtischen Rahmenbedingungen und setzen die Maßnahme unter Einhaltung der größtmöglichen Verkehrssicherheit, der Leistungsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit um.

Auf Sie warten interessante und abwechslungsreiche Aufgaben an Projekten:

- Eigenverantwortliche Planung einschließlich des verkehrstechnischen Entwurfs von aufwändigen Signalsteuerungen.
- Erstellung und Bearbeitung von Festzeit- und verkehrsabhängigen Steuerungen mit und ohne ÖPNV-Bevorzugung.
- Durchführung von Leistungsfähigkeitsuntersuchungen.
- Bei Bedarf Beauftragung von spezialisierten Verkehrsplanern und Ingenieurbüros einschließlich der Beschreibung der erforderlichen Leistungen, Überprüfung und Abnahme der Ergebnisse.

Was müssen Sie mitbringen?

Als Tarifbeschäftigte bzw. Tarifbeschäftigter verfügen Sie über einen Hochschulabschluss (Master, Universitäts-Diplom) einer technischen Fachrichtung (z. B. Verkehrs- oder Bauingenieurwesen, Logistik, Elektrotechnik) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.

Darüber hinaus wollen wir auch denjenigen eine Bewerbungschance einräumen, die sich in ihrem Berufsleben für diese Position durch adäquate Erfahrungen qualifiziert haben. In diesem Fall sollten Sie einen schriftlichen Nachweis des Arbeitgebers (z. B. eine Anerkennungsbescheinigung) Ihrer Bewerbung beifügen.

Was sollten Sie außerdem mitbringen?

Die schwierigen, bedeutenden und verantwortungsvollen Aufgaben erfordern selbstständig handelnde Persönlichkeiten, die Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Die Stelle erfordert organisatorisches Geschick, Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Wünschenswert sind

- gründliche Kenntnisse von IT-Programmen für die rechnergestützte Bearbeitung von Lichtsignalanlagen (Verkehrsengeineursarbeitsplatz LISA +) sowie deren Simulation (u. a. Vissim).
- Praxiserfahrung im genannten Aufgabenbereich, wie z. B. umfassende Kenntnisse der Straßenverkehrstechnik, der Richtlinie für Lichtsignalanlagen (RiLSA), der Straßenverkehrsordnung (StVO), der straßenverkehrstechnischen Richtlinien sowie auf den Gebieten der Verkehrsplanung.

Die Aufgabe erfordert eine selbstständig handelnde Persönlichkeit, die Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein mitbringt. Wichtig sind eine ausgeprägte Fähigkeit zur selbstständigen, systematischen Bearbeitung verkehrs- und signaltechnischer Probleme, vierdimensionales Denkvermögen (Raum und Zeit), Kreativität, Eigeninitiative und Teamgeist, organisatorisches Geschick, Engagement, Flexibilität und die Bereitschaft zur ständigen fachlichen Fortbildung und Weiterentwicklung.

Was bieten wir Ihnen?

Wir bieten Ihnen:

- eine konstruktive, wertschätzende Arbeitsatmosphäre,
- ein hochmotiviertes Team, das kooperativ zusammen arbeitet,
- einen modernen Arbeitsplatz mit einer sehr guten Verkehrsanbindung (S-Bahn Hammerbrook),
- eine Kultur, in der Wert auf Ihre fachliche und persönliche Entwicklung gelegt wird,
- Unterstützung bei der Einarbeitung (strukturierter Einarbeitungsplan) und beim Erwerb eventuell fehlender Fachkenntnisse,
- ein hervorragendes Fortbildungsprogramm.

Kontakt:

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen gerne der

- Leiter des Fachbereichs Verkehrssteuerung: Herr Haldenwanger, Tel.: 040/428 26-2310 oder der
- Leiter des ITS-Teams: Herr Rose, Tel.: 040/428 26-2341.

So bewerben Sie sich:

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte unter der Angabe der Kennziffer A 1002 entweder

1. per E-Mail an bewerbungen@lsbg.hamburg.de oder
2. auf dem Postweg an die untenstehende Adresse.

Neben einem **aussagekräftigen Anschreiben**, in dem Sie erläutern, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (siehe auch [Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren](#)),
- relevante Fortbildungsnachweise,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen entsprechenden Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hinweis: Die durch die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können leider nicht erstattet werden. Es wird gebeten, für Ihre Bewerbung keine Originalunterlagen einzureichen. Aus Kostengründen werden übersandte Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Die Freie und Hansestadt Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Stelle ausgeschrieben wird, sind Frauen unterrepräsentiert (§ 3 Abs. 1 und 3 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG)). Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Weiterführende Links:

- [Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer](#)
- [Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren](#)
- [Ihr Arbeitgeber Freie und Hansestadt Hamburg](#)
- [Entgelttabellen TV-L](#)
- [Informationen zum Datenschutz bei Auswahlverfahren](#)

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Fachbereich Personal und Organisation - A 33 -
Kennziffer: A 1002
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

